

Vertrauen

Epilog

Von Calysto

Kapitel 6: Wie soll es weiter gehen?

(Zusammenfassung: Matt, Mimi und Ken haben von einem Digimon erfahren, was Tai wieder fahren ist und beschließen es keinem der anderen zu erzählen. Kari musste aufgrund einer E-Mail ihrer Eltern auch zurück in ihre Welt wo von sie nicht gerade begeistert war. Derweil hat der Rest der bei Genai ist eine E-Mail von diesem erhalten in dem Neuigkeiten stehen die nicht gerade beruhigend waren. Matt und seine Gruppe ist auch wieder bei Genais Haus angekommen. In der Nacht musste Matt gezwungenermaßen dabei zusehen wie Tai entführt wird. Na wenn das mal net toll wird^^)

++*+*Nächster Morgen*+*+*+*

(Sicht des Erzählers)

Nachdem auch der letzte anwesende Digiritter erfahren hatte was passiert war, wusste keiner so genau was sie tun sollten. Keiner von ihnen wusste auch nur ansatzweise wo sie nach Tai suchen sollten. „Holen wir die anderen her.“ Meinte Matt nach fast einer Ewigkeit des Schweigens. „Meinst du das ernst?“ T.K sah fragend zu seinen großen Bruder herüber. „Klar mein ich das ernst. Also Izzy könntest du bitte.“ Sagte dieser in einem recht trotzigem Ton zu dem Rothaarigen Junger der nur nickte und sich an seinen Laptop setzte. Matts Blick schweifte auch schon wieder ab. Er konnte nicht fassen, dass sein bester Freund direkt vor seinen Augen den Feind in die Hände gefallen war ohne dass er etwas machen konnte.

Oh ja er entwickelte sich zu einem Meister in Schuldgefühlen zu ertrinken. Während die anderen um ihn herum sich Sorgen machten, redeten oder sonst was machten, sah Matt nur Gedanken verloren aus dem Fenster. „...att...Matt...Yamato Ishida!“, Er zuckte zusammen sah auf, direkt in Mimis Augen. „Wow ein Lebenszeichen.“ Sagte sie ironisch und sah ihn an. „Was ist?“ „Die anderen kommen so in einer Stunde, ich dachte das solltest du wissen.“ „Danke.“ Sagte er nur und wand seinen Blick dann wieder ab. Mimi regte sich mal wieder über Yamatos Desinteresse auf, was ihn gar nicht kümmerte, worauf hin sie sich noch mehr aufregte. (lol XD) °Die hat doch keine Ahnung wie mies ich mich fühle. ° Joe und Izzy versuchten in der Zeit Mimi davon abzuhalten, Matt den Hals umzudrehen.

(Karis Sicht)

DING! DONG! „Ich mach auf!“ rief ich meiner Mutter zu die in der Küche stand. Ich hoffte nur das man das Essen was sie heute kochte auch gefahrlos esse konnte. Als ich die Tür öffnete kamen mir ein völlig gehetzter Davis, eine aufgewühlte Sora und eine Hippeliege Yolei entgegen. „Gut...das...du...da...bist...Kari.“ bekam Davis heraus während er nach Luft rangt. Yolei schob die anderen beiden nur hinein und flüsterte mir zu. „Wir müssen zurück.“, sie lächelte meine Mutter an als sie an der Küche vorbei in mein Zimmer ging. „Guten Tag Frau Yagami.“ „Hallo ihr drei. Wenn ihr schon hier seid könnt ihr gleich mitessen.“ Sagte meine Mutter. „Nein sie haben schon gegessen Mama. Ich komm gleich wieder.“ Ich betrat das Zimmer und schloss sogleich die Tür. „Also gut. Was ist los?“ fragte ich auch schon. Davis bekam eh kaum ein Wort heraus und setzte sich deshalb schweigend auf den Schreibtischstuhl. „Sora hat eine Nachricht von den anderen bekommen und uns danach geholt.“ „Aha und was stand drin?“ fragend sehen ich meine Freundin an. Darauf hin kram Sora in ihrem Rucksack und streckt mir dann nur Wortlos das Digiterminal entgegen.

Hey Leute,
Es gibt Probleme wie so oft. Kommt so schnell es geht zurück.
Izzy

„Der hat sich ja ziemlich kurz gefasst.“ „Ich hab gesagt wir sind in ungefähr einer Stunde drüben.“ Sagte Sora als ich ihr das Terminal wieder gab. Ich seufzte und ging aus dem Zimmer. Sora, Yolei und Davis folgen mir nur schweigend. „Mom?“ frage ich vorsichtig. „Was denn Schatz.“ „Ich...also wir...wir müssen noch mal zurück.“ „Wieso denn?“ „Mama tu mir bitte einen Gefallen frag diesmal nicht ja.“, ich drückte ihr schnell noch einen Kuss auf die Wange und ging dann in Richtung Arbeitszimmer. „Achja und kannst du bitte den Eltern von Davis, Yolei und Sora sagen das sie hier übernachten? Danke.“ Noch ohne eine Antwort zu erwarten, stand ich schon vor dem PC-Bildschirm mit meinem Digivice in der Hand. „Tor zur Digiwelt, öffne dich!“ Und schon verschwanden wir durch das Portal gefolgt von unseren Digimon. (fast hätte ich sie vergessen XD)

(Aus der Sicht von Ken)

Wenn es einen Preis für die mieseste Stimmung unter einem Dach gäbe, hätten wir ihn sicher gewonnen. Matt sitzt betrübt am Fenster und ertrinkt in Schuldgefühlen, Joe und Izzy sind damit beschäftigt Mimi davon abzuhalten, Matt zu erdrosseln und Cody sitzt in einer Ecke der Coach und starrte Löcher in den Boden. Ich war ja nur gespannt auf die Reaktion von Kari wenn sie erfährt dass ihr Bruder weg ist.

Allerdings blieb mir nicht viel Zeit darüber Nach zu denken, da man schon hören konnte wie die Tür geöffnet wurde. Davis ist einer der ersten die man hörte. Wenig später hörte man auch schon Yoleis bezaubernde Stimme. (verliebte halt XD) Kurz danach betraten alle das Wohnzimmer. Mimi die bis eben noch dabei war Matt den Hals umzudrehen, verstummte von einem Moment zum anderen und musterte die vier. Auch Cody sah auf, ebenso Izzy und Joe starrten sie schweigend an. Matt tat immer noch so als ob nichts wäre und sah unbeteiligt aus dem Fenster. „Hey.“, begrüßt Kari uns nur beiläufig. „Also was gibt es denn jetzt für Probleme?“

++*+*+*+Ortwechsel+*+*+*+*+*

(Sicht des Erzählers)

Mit lautlosen Schritten und einem leblos wirkenden Körper über den Schultern, ging Nightmon den Gang entlang. Am Ende dieses dunklen Flures war eine Riesige Tür, eher ein Tor welche sich auch sofort öffnete. Das Digimon trat hinein ohne auch nur einen Laut von sich zu geben. Nur der unregelmäßige Atem des Jungen war zu hören, welcher nun unsanft vor einem riesigen Thron zu Boden geworfen wurde. Der Digiritter hustete kurz auf als er unangenehme Bekanntschaft mit dem harten Marmorboden machen musste. „Gut gemacht Nightmon.“ Sprach eine Stimme die aus dem Schatten des Thrones kam. „Immer zu ihren diensten.“ Das Digimon verbeugte sich kurz und blickte dann in den Schatten. „Du hast ihn auch vor seinem Freund mitgenommen?“ fragte die langsam aus den Schatten tretende Gestalt. Dessen Umrisse eher einer Frau als einem Digimon ähnelten. Blutrote Augen stachen aus der Dunkelheit hervor und ein siegreiches Grinsen war zu erkennen.

„Natürlich. Ich habe ihn wie ihr befohlen habt hierher gebracht.“ Nightmon trat etwas zurück damit sich dessen Meister(in XD) den Träger des Mutes besser betrachten konnte. „Sehr gut du kannst jetzt gehen.“ Mit einer Verbeugung verließ das Digimon den Raum und schloss die Tür. Langsam regte sich auch Tai auf dem kalten Boden und öffnete mühsam die Augen. Etwas desorientiert sahen diese sich um ohne dass er sich überhaupt bewegte. Sein Kopf glühte immer noch und seine Glieder schmerzten vom Aufprall und der nicht gerade Komfortablen Reise (tja wenn man halt so en billig Flug bucht XD). „Na auch endlich wach.“, Die Stimme der Schatten Gestalt ließ Tai merklich zusammen zucken. Gerade als er sich herum drehen wollte, kamen aus dem dicken Steinboden Dornenartige ranken geschossen die ihn aufrecht hielten. „Nana wer wird den bewegen? Du hast doch noch so hohes Fieber.“ Etwas spöttisch hob sie Tais Kinn an um ihm in die Augen zu sehen. „Lass mich los.“, Nur etwas schwerfällig kannte er sich aus dem Griff der Gestalt befreien, schaffte es allerdings. „Was willst du von mir?“

++*+*+*+Ortwechsel+*+*+*+*+*+*

„Was!? Tai wurde entführt?!“ hallte es mal wieder durch das Haus. Dafür dass bis eben Totenstille geherrscht hatte, war es jetzt umso lauter. „Mensch Yolei wir haben es alle gehört.“ Davis musste sich die Ohren zuhalten auf Yoleis Aufschrei, da sie direkt neben ihm saß. „Aber...aber wer...wie?“ Kari saß auf einem Stuhl des großen Esstisches. „Wissen wir nicht genau.“, erklärte Mimi mit beruhigender Stimme. „Das Digimon ist hier abends aufgetaucht. Wir haben nichts mitbekommen.“ Langsam ging sie auf das aufgelöste Mädchen zu. „Wisst ihr wo es hin ist?“ man konnte anhand ihrer Stimme deutlich hören dass sie sich Tränen unterdrücken musste. Mimi schüttelte nur mit dem Kopf und strich ihr beruhigend über den Arm.

„Es geht ihm sicher gut.“ Versuchte nun auch Sora, das junge Mädchen aufzuheitern. Was allerdings ziemlich sinnlos war. Kari war nämlich schon am schluchzen (kein wunder gut geht's dem Jungen ja wirklich net).

++*+*+*+Ortwechsel+*+*+*+*+*+*

(schon wieder -.-) „Was ich will, bekomme ich gleich von dir.“ „Na ganz toll. Und was genau willst du?“ verzweifelt versuchte sich der Anführer von den Dornenranken zu befreien, was allerdings nur zu folge hatte das diese sich tiefer in seine Haut

schnitten. Aus den kleinen und auch größeren Wunden floss in kleinen Rinnsälen Tais Blut heraus und fand sich in einer kleinen Blutlache, unter ihm zusammen. „Ich sagte doch, beweg dich nicht. Bringt sowie so nichts.“, Mit einem weiteren grinsen fuhr sie ihm mit der Hand einmal durch die Haare und zog dann daran. Mit den Roten Augen musterte sie sein Schmerz verzehrtes Gesicht. „Du bist noch genau so schnuckelig wie vor zwei Wochen.“ „Wieso zwei Wochen? Ich kenn dich doch gar nicht!“ brachte der Braunhaarige Junge unter Schmerzen hervor. „Ganz sicher?“, Tais Augen weiteten sich als die Erinnerung an den Abend wieder zurückkamen. „Hast du es endlich bemerkt? Ich hatte damals nicht gedacht dass du dieser Person so einfach vertraust, von dir hätte ich nicht erwartet dass du so einfach in meine Falle tapst.“ Das Grinsen der Gestalt wurde breiter und ihr Griff fester. „Ich hab keine...Ahnung wovon du...redest.“ Vereinzelt liefen dem Jungen schon Schweißtropfen die Stirn herunter, vermischte sich mit seinem frischen Blut.

„Oh doch. Du weißt genau wovon ich rede. Von deiner Vergewaltigung.“ Bei diesem Wort zuckte er deutlich zusammen. Was ihm aber nur mehr Schmerzen bereitete. Sowohl innerlich als auch äußerlich. Durch den hohen Blutverlust wurde seine Sicht immer verworrner und trüber. „Und dass...dass warst du?“ stockend und mit schwacher Stimme brachte er dies hervor auch wenn Tai sich nicht sicher war ob er dies Hören wollte. „Du ja noch dümmer als ich gedacht habe.“, ein gefühlskaltes Lachen erfüllte kurze Zeit den Raum. „Aber nein, ich war es nicht. Es bereitete allerdings viel Spaß dabei zu zusehen, wie der ach so Mutige Anführer der Digiritter, Angst hatte. Einfach fantastisch diese Vorstellung.“, Ein Verachtender Blick haftete auf dem Braunhaarigen Jungen.

In diesem Moment strahlte ein graues, fast schwarzes Licht den Thronsaal, welches von Tais Wappen ausging. „Ah endlich. Es ist soweit das einzufordern was ich von dir schon seit langem will. Deinen Mut.“, Tai hatte die Augen fest geschlossen seit sein Wappen schwarz erstrahlte war. Ein größerer Schmerz als zuvor durch fuhr seinen Körper. Ein lauter Schrei war zu hören und dann erlosch das Licht, Tai rührte sich nicht. „Dein Schmerz war endlich groß genug, sowohl innerlich als auch äußerlich.“ Sie zog ihre Hand aus seinen Haaren und legte Zeige- und Mittelfinger auf seine Stirn. Plötzlich öffnete Tai seine Augen. Allerdings hatten sie nicht den gewohnten warmen Brauntönen, nein sie waren Pechschwarz und vollkommen leer. Die Dunkle Gestalt grinste nur. Kurz danach zog sie ihre Finger zurück und Tai schloss seine Augen wieder. „Nightmon!“ hallte es durch den Dunklen Saal und die Dornenranken verschwanden so gleich. Der bewusstlose Junge fiel auf den Boden in sein eigenes Blut als das Digimon eintrat.

„Ihr habt nach mir gerufen Meister.“ „Ja. Bring den Jungen dahin zurück wo du ihn her hast (hört sich an wie ein Gegenstand XD) und pass auf das dich niemand sieht.“ „Ja Meister.“ Nightmon hob sich den Verletzten Jungen hoch und warf ihn über seine Schulter. Dann verließ es das Zimmer.

Grinsend sah sie Nightmon nach. Als es den Raum verlassen hatte glitt ihr Griff zu ihrem Hals um den eine Kette hin. Mit kurzem Kraftaufwand riss sie sich diese vom Hals und betrachtete den achteckigen Anhänger mit dem Orangen Wappen.

++*+*+*+*+Ortwechsel+*+*+*+*+*+*

(also echt ich hoffe mal das war der letzte für dieses Kappi -.-) „Wir müssen Kari wieder nach Hause schicken.“ „Wieso das denn Sora?“ „Überlegt doch mal Mimi. Wenn wir uns auf den Weg machen Tai zu suchen, wissen wir nicht in welchem Zustand wir ihn finden werden, wenn überhaupt.“ Die letzten Worte hatte Sora eher zu sich selbst gesagt als zu den anderen. Kari und T.K waren während, die anderen Diskutierten, zum See gegangen um wieder frisches Wasser zu holen. „Wieso jagen wir ihr nicht einfach ne Betäubungsspritze in den Hintern damit sie Still ist.“ (Sarah ich musste es einfach verwenden XD) Matt saß immer noch auf seinem Standortplatz und hatte bis eben der Unterhaltung nur Schweigen zugehört. „Sag mal Matt was ist dir den über die Leber gelaufen? Die ganze Zeit sagst du kaum ein Wort und wenn doch mal dann nur Unhöfliche Machosprüche.“ Regte sich Yolei mal wieder über das Verhalten des Blondes auf, wie schon vor ungefähr Fünf Minuten.

„Geht dich nichts an.“ War wie immer dass einzige Kommentar dazu. Diesmal allerdings schieg er nicht direkt danach, sondern stand auf und verließ den Raum. Nachdem mit einem Lauten Knall die Haustür zugeworfen wurde, kamen Agumon und Gabumon in den Raum. Auch Tentomon und die anderen Digimon folgten. „Ihr dürft ihm nicht böse sein. Er musste es immerhin mit ansehen.“ Sagte Byomon als es hinein flog und sich auf einer Stuhl lehne nieder ließ.

(also es hat echt lange gedauert dieses mal
sorry das es nicht mehr geworden ist aber ich konnte es net erwarten es hoch zu stellen ^^
ich hoffe ich verzeiht mir ich würde mich riesig über kommis freu'n und hoffe auch das meine bisherigen kommi schreiber mir treu bleiben ^^
Schöne Grüße AniFan06)